

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Pausenbewirtung ist enthalten.

Beachten Sie bitte die gesonderte Anmeldung für die Abendveranstaltung.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Bei nicht abgemeldetem Fernbleiben kann eine nachträgliche Gebühr erhoben werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Jan Walter, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anna Krämer Straube, Tel. +49 221 340308-312,
kraemer-straube@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/12573>



Darum geht's...

Effektivität und Effizienz - Wie müssen Handlungsfelder eines Kommunalen Energiemanagements entwickelt werden, damit die richtigen Dinge dann auch richtig getan werden können?

Eine aktive Energiebewirtschaftung für die kommunalen Liegenschaften wird heute als Pflichtaufgabe weitgehend anerkannt. Klimaschutz, Ressourcenschonung und Kosteneinsparungen sind die wichtigsten Beweggründe, Energiemanagement zu betreiben. Handlungsfelder und Instrumente in diesem Prozess sind dabei nicht starr, sondern müssen stetig angepasst, Erreichtes reflektiert sowie Neues entwickelt und gestaltet werden.

Die Fachtagung geht der Frage nach, was ein Kommunales Energiemanagement (KEM) leisten kann - und was ggf. auch nicht. Folgende Fragen werden unter anderem adressiert:

- Was sind zentrale Arbeitsfelder, um erfolgreich zu sein?
- Wie adaptiv muss ein KEM sein? Warum entwickeln sich immer wieder neue Schwerpunkte/Arbeitsfelder und andere können „abgehakt“ werden?
- Was braucht es, damit die Ziele erreicht werden?
- Was sind die aktuellen Herausforderungen, Chancen und Schwerpunkte?
- Ist eine Kommune je „fertig“ mit einem Energiemanagement?

Zielgruppen

→ Fachtagung in Kooperation mit der Stadt Nürnberg für Kommunen und Landkreise mit mehr oder auch weniger Erfahrungen im Energiemanagement, Entscheider, Politik, Leiter und Mitarbeiter von Energiemanagementeinheiten

Veranstaltungsort

→ Stadt Nürnberg, Altes Rathaus, 2. OG, Schöner Saal, Zimmer 45, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Das Alte Rathaus, ist fußläufig vom Hbf. in ca. 1 km erreichbar.

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de
→ Stadt Nürnberg, Hochbauamt

Kommunales Energiemanagement quo vadis?

Aktuelle Handlungsfelder des Energiemanagements in Kommunen

Fachtagung

17.-18. Oktober 2019
Nürnberg

In Kooperation mit der Stadt Nürnberg, Hochbauamt



Donnerstag 17. Oktober 2019

13.00 Begrüßung

- Daniel F. Ulrich, Planungs- und Baureferent, Stadt Nürnberg

13.15 Einstieg

- Jan Walter, Difu, Köln

13.30 Energiemanagement als Pflichtaufgabe für Kommunen

- Konzept der Stadt Nürnberg – Ziele und Instrumente - praxisingerechte Verfahren für mehr Energieeffizienz
- Eva Anlauff, Zentrale Aufgaben, Hochbauamt, Stadt Nürnberg

14.00 Agieren statt reagieren

- Thesen zum Energiemanagement
- Dr. Volker Kienzlen, Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg, Karlsruhe

14.30 Kaffeepause und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

15.00 Rechnet sich ein EM noch nach 25/30 Jahren

- Was haben wir erreicht? Können wir zufrieden sein?
- Dr. Jürgen Görres, Energiemanagement, Landeshauptstadt Stuttgart

15.30 Leistungsphase 10 - Erfahrungen mit Monitoring und Betriebsoptimierung

- Energetische Qualitätssicherung: Ein Ziel, mehrere Wege
- Rainer Knaupp, Energiemanagement, Hochbauamt, Stadt Nürnberg

16.00 Kaffeepause und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

16.30 Vom Ziel zur Vorschrift

- Neubauten müssen die Denkmäler mit über die Ziellinie bringen
- Gerhard Fürbaß, Energiemanagement, Stadt Chemnitz

17.00 Wieviel Mensch braucht ein Energiemanagement?

- Methodenvergleich KEM gestern und heute
- Andreas Braumann, Energiemanagement, Stadt Chemnitz

17.30 Get-together

Anschließend optionales Abendprogramm
bitte extra anmelden!

18.30 Weiterführung der Diskussionen und Gespräche in
geselligem Rahmen mit gemeinsamem Abendessen

Freitag 18. Oktober 2019

09.30 Energiemanagement muss unbequem sein

- Erfahrungen aus mehr als 25 Jahren KEM
- Mathias Linder, Energiemanagement, Stadt Frankfurt

10.00 Inbetriebnahme-Management im Energiemanagement

- Ein notwendiges neues Arbeitsfeld oder warum es ohne Mitwirkung des EM nicht geht
- Dr. Martin Wehling, Gebäudemanagement, Stadt Wuppertal

10.30 Kaffeepause und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

11.00 Entwerfen oder integral planen?

- Der Weg zur Klimaneutralität aus Architektensicht
- Dr. Burkhard Schulze Darup, Architekt, Berlin

11.30 Sanierung und Dekarbonisierung städtischer Gebäude im Spannungsfeld energetischer und finanztechnischer Anforderungen

- Was ist nötig und machbar
- Dr. Werner Prutsch, Umweltamt, Stadt Graz

12.00 Ein kommunales Energiemanagement braucht die Unterstützung der Politik

- Thorsten Brehm, stellv. Vorsitzender, Stadtratsfraktion (SPD) im Nürnberger Stadtrat

12.30 Abschlussdiskussion

13.00 Get-together

15.00 Ende der Veranstaltung

Auszug aus unserem Veranstaltungsprogramm 2019

2. September 2019, Berlin

eTretroller auf oder neben der Spur?! - Erster Erfahrungsaustausch zum Umgang mit eTretrollern

9. -10. September 2019, Berlin

Leistungsfähige Stadt – Zwischen Wohnungsbau und Bestandspolitik

17. September 2019, Berlin

Photovoltaik auf kommunalen Dächern – Strom kosteneffizient selbst produzieren und nutzen

19. -20. September 2019, Leipzig

Wir entscheiden mit?! - Bürgerbeteiligung und Einflussnahme – Erfahrungsaustausch Beteiligungskultur

29. Oktober 2019

SK:KK-Webinar: Förderwissen für den Klimaschutz – Ein Überblick

11.-12. November 2019, Berlin

Luftqualität und Gesundheit – Integriertes kommunales Vorgehen

25.-26. November 2019, Berlin

Mobilität in einer sich verändernden Gesellschaft – Folgen für die Verkehrsplanung

10. Dezember 2019, Koblenz

SK:KK vor Ort: Förderwissen für den Klimaschutz – Informationsveranstaltung für Rheinland-Pfalz